



# SCHOOL-SCOUT.DE

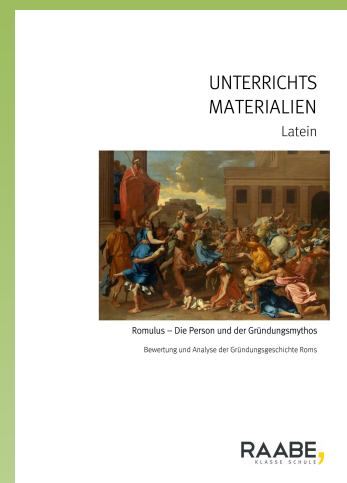
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Romulus - Die Person und der Gründungsmythos*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



# UNTERRICHTS MATERIALIEN

Latein



## Romulus – Die Person und der Gründungsmythos

Bewertung und Analyse der Gründungsgeschichte Roms

# Romulus – Analyse zur Person und des Gründungsmythos

von Dr. Günter Laser

<b>Einführung</b> .....	<b>I</b>
Fachwissenschaftliche Hinweise .....	I
Methodisch-didaktische Hinweise .....	2
Literaturverzeichnis .....	2
<b>Material, Übersetzungstexte und Arbeitsaufträge</b> .....	<b>3</b>
M 1 Die Ara Casali .....	3
M 2 Die Kindheit von Romulus und Remus .....	4
M 3 Kindesaussetzung .....	6
M 4 Lupa, Lupanar, Lupercalia .....	7
M 5 Die Gründung Roms .....	9
M 6 Brudermord an Remus? Die Beurteilung seiner Todesursache .....	11
M 7 Die Zukunft der Römer .....	14
M 8 Der Raub der Sabinerinnen .....	15
M 9 Die Durchführung des Raubes .....	16
M 10 Romulus vor dem Strafgericht .....	18
M 11 Einigung zwischen Römern und Sabinern .....	20
M 12 Einigung zwischen Römern und Sabinern .....	22
M 12a Die Darstellung im excidium Troiae .....	23
M 12b Die Darstellung bei Florus .....	25
M 12c Die Darstellung des Romulus bei Orosius II,4 .....	27
M 12d Die Darstellung des Romulus bei Minucius Felix, Oct. XXV. ....	28
<b>Lösungsvorschläge und Übersetzungen</b> .....	<b>29</b>

**Kompetenzprofil**

- Niveaustufe: 11./12. Klasse (Oberstufe)
- Methode: Übersetzung, Textanalyse, Bildanalyse, Recherche, kreative Interpretation
- Medien: Texte, Bilder
- Möglichkeiten der Einbettung bzw. Vertiefung: lateinische Prosa (Geschichtsschreibung)

**Überblick über die Materialien**

Material	Übersetzung	Textarbeit	Bildanalyse	Recherche	Grammatik	Interpretation	Wortschatz
Die Ara Casali			●				M 1
Die Kindheit von Romulus und Remus		●				●	M 2
Kindesaussetzung	●			●			M 3
Lupa, Lupanar, Lupericalia	●	●				●	M 4
Die Gründung Roms		●			●	●	M 5
Brudermord an Remus? Die Beurteilung seiner Todesursache	●	●			●	●	M 6
Die Zukunft der Römer	●	●				●	M 7
Der Raub der Sabinerinnen		●					M 8
Die Durchführung des Raubes		●					M 9
Romulus vor dem Strafgericht				●		●	M 10
Einigung zwischen Römern und Sabinern		●					M 11
Die Darstellung des Romulus in Paralleltexten (Gruppenarbeit)						●	M 12
Die Darstellung im excidium Troiae	●					●	M 12a

Die Darstellung bei Florus	●				●		M 12b
Die Darstellung des Romulus bei Orosius II,4	●				●		M 12c
Die Darstellung des Romulus bei Minucius Felix, Oct. XXV.	●				●		M 12d

**Bildnachweis:**

- M 1 Ara Casali. Wikipedia. CC BY-SA 4.0/Lalupa. (Bild bearbeitet)
- M 2 Medallion. Wikipedia. Gemeinfrei gestellt.
- M 3 Rahmen. © Thinkstock  
Recherche. © Thinkstock
- M 4 Kapitolinische Wölfin  
Münze. Wikipedia. Gemeinfrei gestellt.  
Lupanar. Wikipedia. Gemeinfrei gestellt.
- M 6 Positionslinie. Zeichnung von Julia Lenzmann
- M 8 Denar. Wikipedia. CC BY-SA 3.0 DE / Hermann Junghans
- M 10 PKS - IMK Bericht. <https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/PolizeilicheKriminalstatistik/2017/pks2017ImkBericht.html?nn=96600>
- M 3 (Lösungsvorschläge) Statistik Kinderaussetzungen. <https://www.tdh.de/was-wir-tun/themen-a-z/babyklappe-und-anonyme-geburt/meldungen/aktuelle-zahlen-20162017/>

# Einführung

## Fachwissenschaftliche Hinweise

Die römische Frühzeit liegt im Dunkel der Geschichte. Schriftliche Überlieferungen setzen Jahrhunderte nach der mythischen Königszeit ein und stützen sich kaum auf greifbare Fakten. Sowohl antike Historiker als auch Priester nutzten ihre Werke zur Verherrlichung ihrer Stadt und ihrer eigenen Familie erst gegenüber dem kulturell fortschrittlicheren Griechenland, später auch gegenüber den Einwohnern Italiens.

Archäologische Forschungen belegen zwar eine menschliche Besiedlung des frühen Roms; dass aber Romulus diese Stadt gegründet haben soll, ist mehr als zweifelhaft. Vielmehr flossen Elemente der griechischen Mythologie in die vorhandene, mündliche Überlieferung ein. In dieser Vermischung von tradiertem Mythos, Rückprojektion aktueller Ereignisse und nur geringen historischen Fakten entstand im Laufe von Jahrhunderten eine literarische Fiktion.

Unterschiedliche Motive des Mythos lassen sich im gesamten Mittelmeerraum finden, was darauf zurückzuführen ist, dass zentrale Fragestellungen des menschlichen Zusammenlebens im Romulus-Mythos aufgegriffen werden: die Aussetzung und Errettung stehen metaphorisch für Leben und Wiedergeburt; am Anfang steht die Zeugung durch einen göttlichen Vater, was häufig im griechischen Mythos begegnet, aber auch im Christentum bekannt ist; bekannt ist die Aussetzung von Romulus und Remus, aber auch von Moses; das Körbchen der Ausgesetzten war wie eine Arche zur Rettung vor der Sintflut. Nach der Sintflut bzw. der Fahrt auf Nil und Tiber ist die Sünde weggewaschen, und das Leben geht erneut los. Die Aufzucht durch wilde Tiere ist nicht nur ein Element des griechischen Mythos, sondern lebt in der psychologischen Wissenschaft als Wolfskinder fort; ein Brudermord steht am Beginn der Menschenheitgeschichte in der Bibel und der römischen Geschichte; schließlich fährt Romulus wie andere mythische bzw. biblische Gestalten in den Himmel auf.

Der Gründungsmythos dient vielfachen aitiologischen und historischen Zwecken: er soll die Herkunft des Ortsnamens Rom ebenso verdeutlichen wie des Hochzeitsrufes *thalassio*; ferner soll er erklären, wie verschiedene Gruppen zu einem Volk zusammenwachsen und welche Rituale sie pflegten.

## Methodisch-didaktische Hinweise

Livius zählt aufgrund der sprachlichen Eleganz seines Werkes und seiner interessanten Inhalte völlig zu Recht zum Kanon der prüfungsrelevanten Autoren im Abitur. Das umfassende Werk kann jedoch nur exemplarisch thematisiert werden.

Ausgewählt wurde hier die Gründungsgeschichte Roms, die für viele Schüler auch in der Oberstufe noch interessant ist, selbst wenn in der Lehrbuchphase der Gründungsprozess (Mauerbau und Brudermord) schon genannt worden ist. Der inhaltliche Schwerpunkt der Reihe besteht in der Gründung Roms und der Auseinandersetzung der noch jungen Stadt mit seinen Nachbarn. Sofern keine weiteren curricularen Vorgaben gegeben sind, eignet sich eine Verknüpfung mit Vergils Aeneis und der Ankunft des Aeneas in Italien. Weitere Anknüpfungspunkte ergeben sich mit Ovids Metamorphosen und der Apotheose des Romulus in Buch 14. Gleichfalls geeignet ist eine Kombination mit dem zweiten Buch aus Ciceros *de re publica* und der dortigen Wertung von Romulus' Lebenswerk.

## Literaturverzeichnis

Textausgaben/Kommentar

Carl Andresen: Paulus Orosius. Die antike Weltgeschichte in christlicher Sicht, 2 Bd., Artemis Verlag, Zürich-München, 1985

Robert Maxwell Ogilvie (Hg.): Titi Livi ab urbe condita, I, libri I-V, Oxford 1974

Hans Jürgen Hillen (Hg.): T. Livius. Römische Geschichte I-III. Lateinisch und deutsch, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1987

E. Bagby Atwood (Hg.): Excidium Troiae, ND New York 1971

Sekundärliteratur

Gerhard Binder: Die Aussetzung des Königskindes, Verlag Anton Hain, Meisenheim am Glan 1964

Florence Dupont: Rom – Stadt ohne Ursprung. Gründungsmythos und römische Identität, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 2013

Frank Kolb: Rom. Die Geschichte der Stadt in der Antike, Beck, München 1995

Eckhart Olshausen: Die Integration sabinischer Adelsfamilien in die Gesellschaft der frühen römischen Republik, in: Mathias Beer (Hg.): Migration und Integration: Aufnahme und Eingliederung im historischen Wandel, Steiner, Stuttgart 1997, S. 37-44

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Romulus - Die Person und der Gründungsmythos*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

